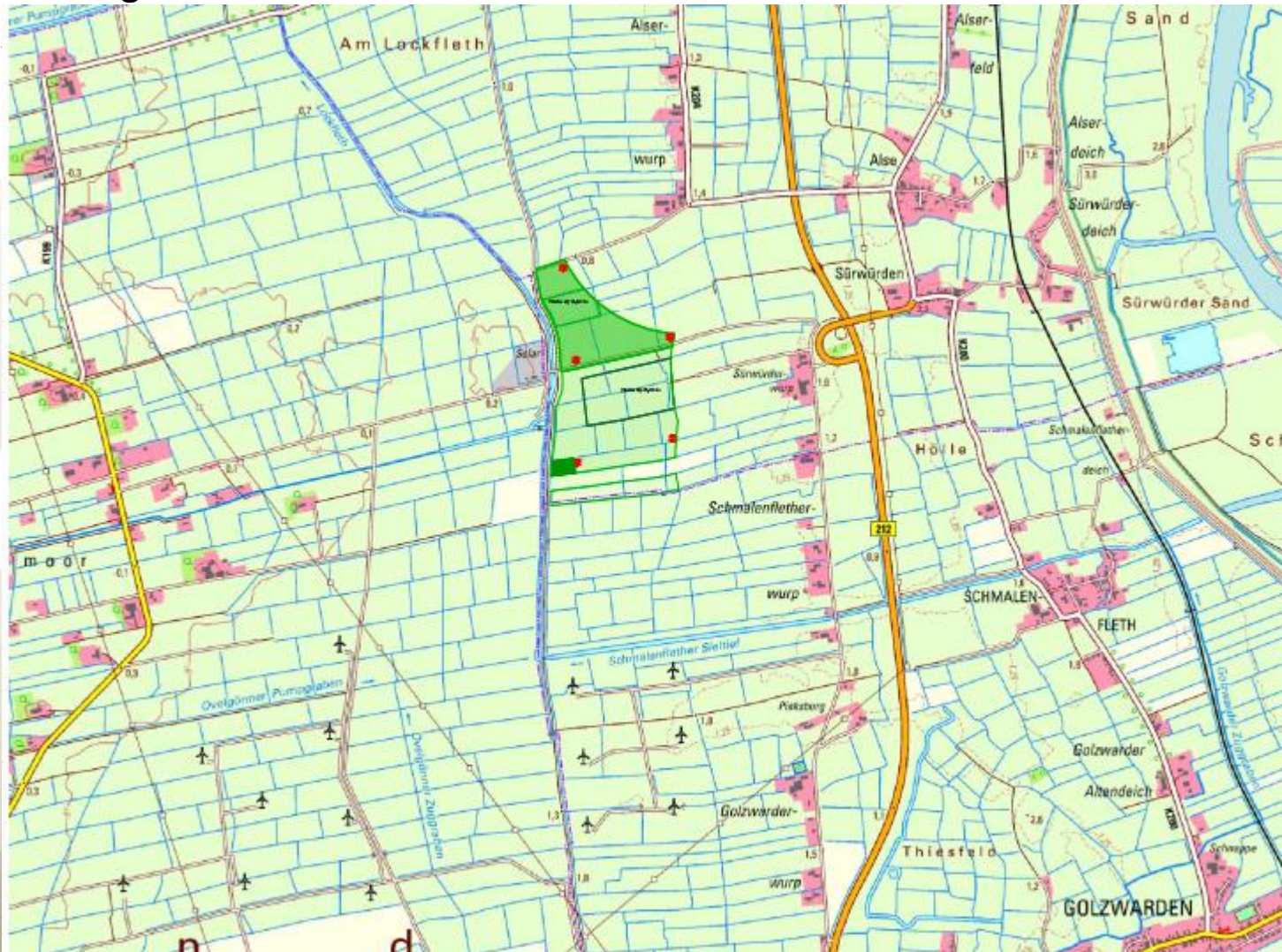


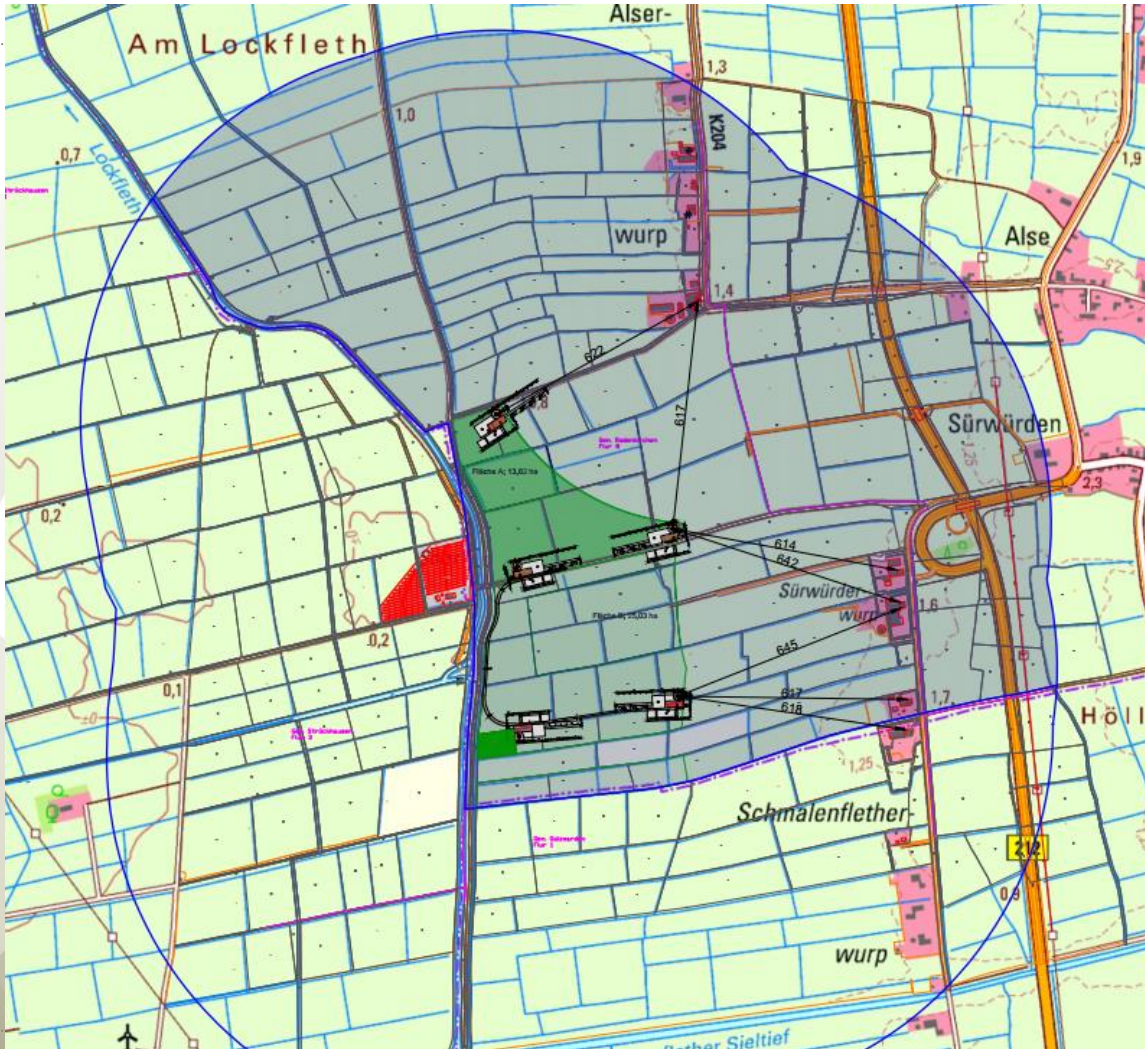
Windenergie in Sürwürderworp

Planung



Windenergie in Sürwürderworp

Abstand



Fläche der
Bürgerbefragung

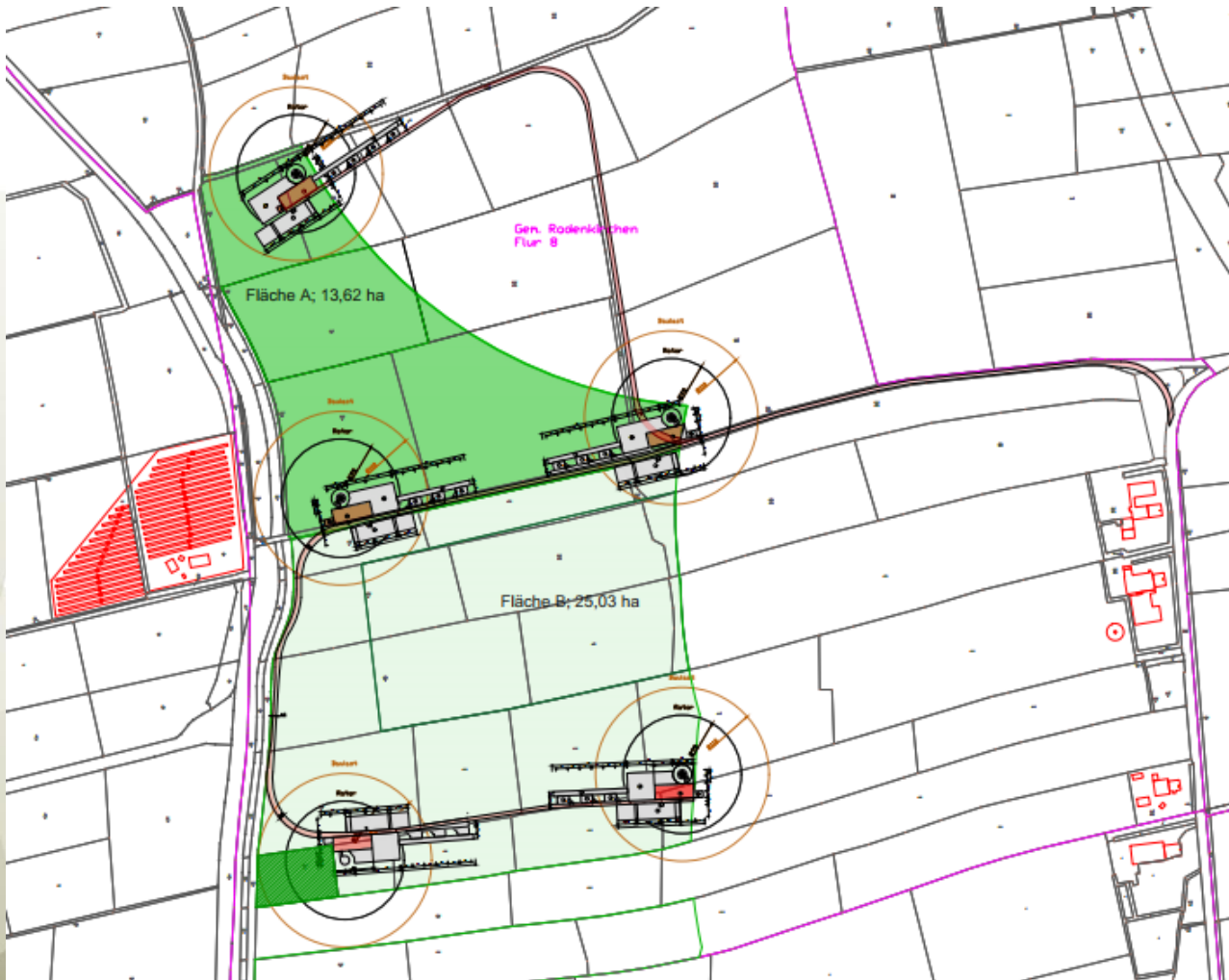
1000 m um die F-Plan-
Fläche

Abstand zu
Wohngebäuden über
600 m

geringster Abstand
614 m

WP Sürwürderwurp

Potenzialfläche



Potenzialflächengröße
insgesamt 38,65 ha

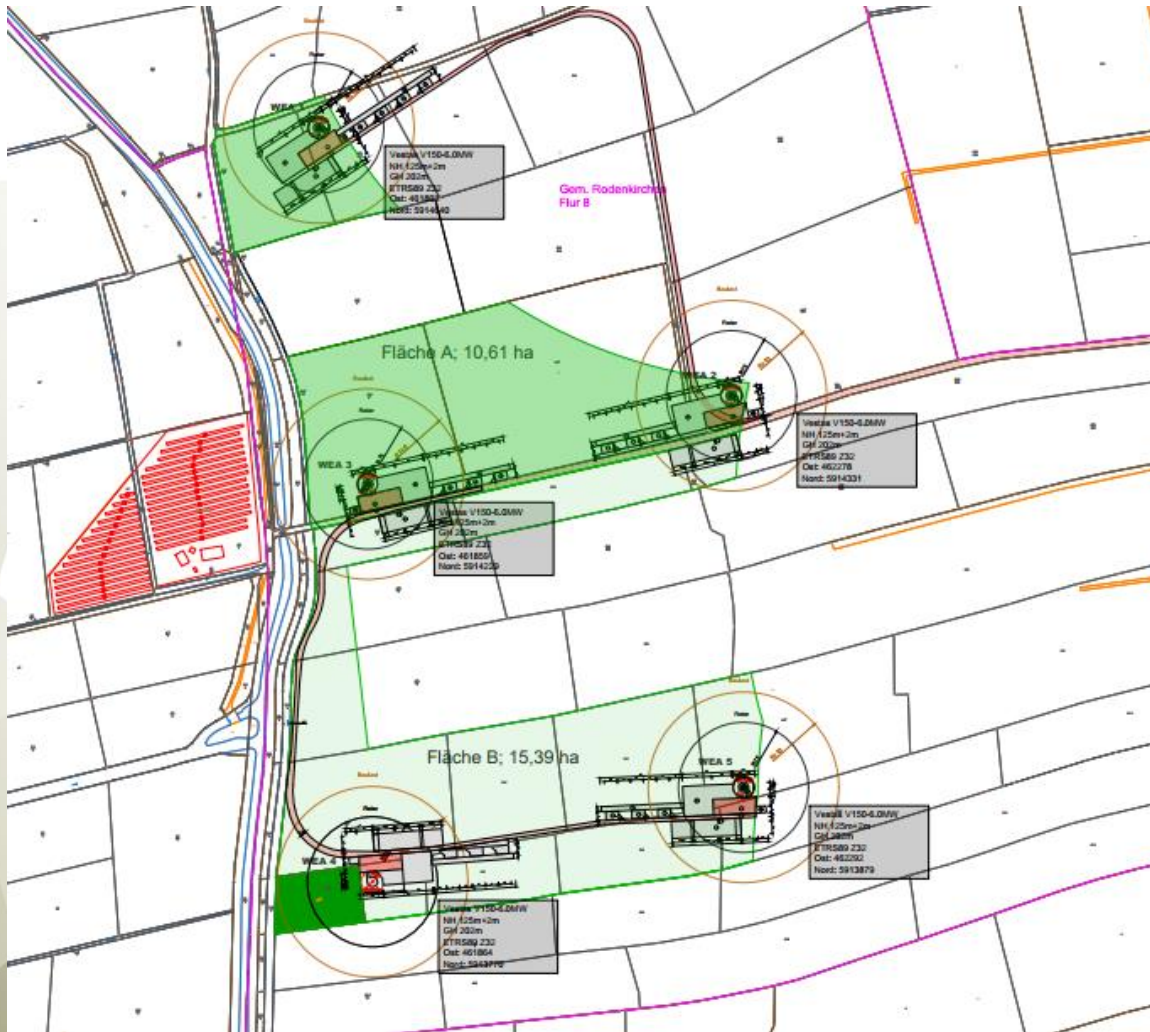
Isolierte
Positivplanung mit
25% der
ausgewiesenen Fläche

Gemeinde Stadland
hat 104 ha
ausgewiesen

Flächenpotenzial
aktuelle Planung:
26 ha

WP Sürwürderwarp

Möglicher Entwurf

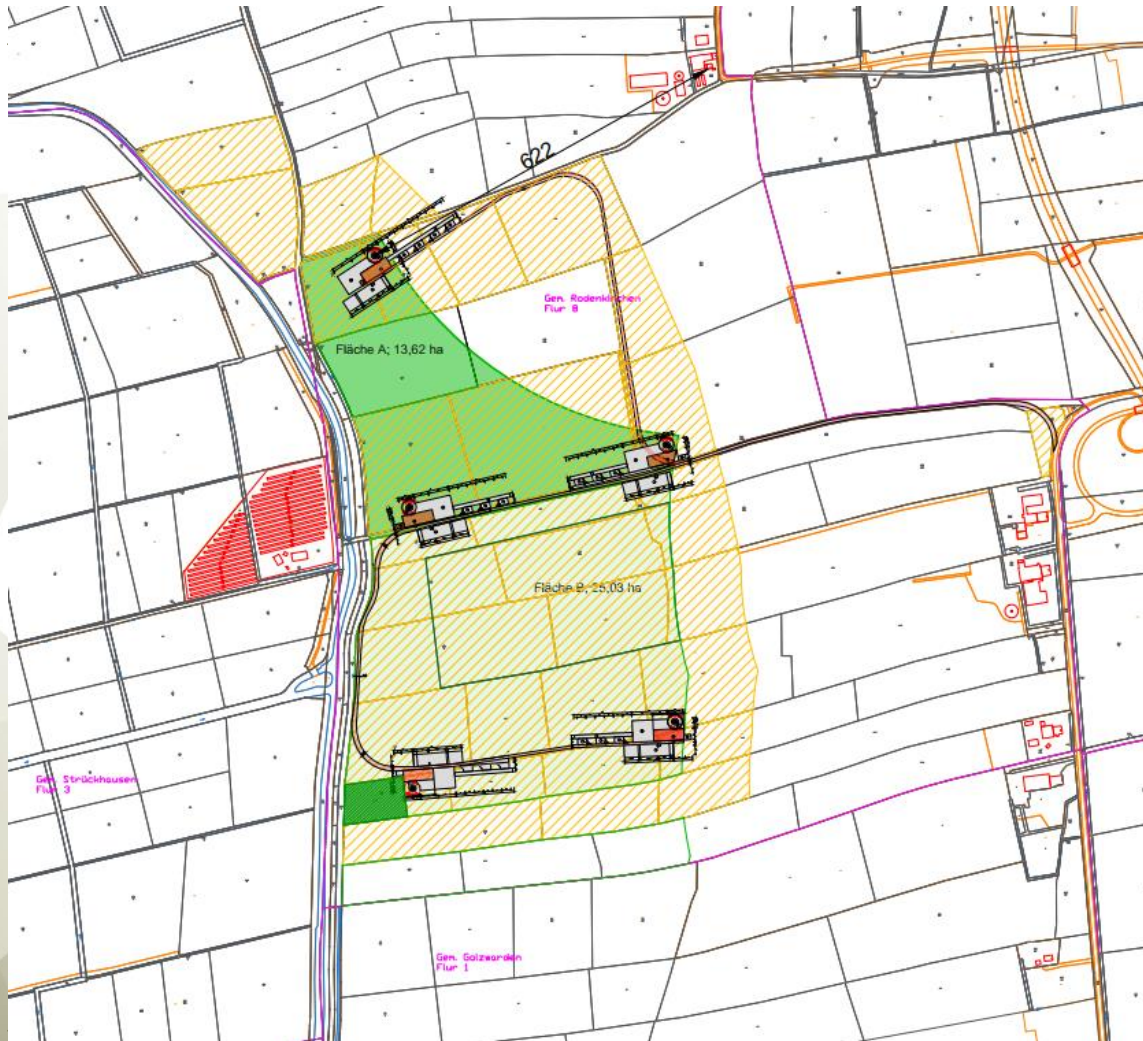


Flächenreduktion auf das „Nötigste“:
insgesamt 26,00 ha

Flächen, die in der Potenzialfläche liegen und für die Planung nicht benötigt werden, werden nicht ausgewiesen.

WP Sürwürderworp

Nachweis Flächenverfügbarkeit



Zur Umsetzung wurde die schraffierte Fläche vertraglich gesichert.

Die Pachtflächengröße wurde von den Eigentümern gemeinschaftlich festgelegt

Größe etwa 60 ha

WP Sürwürderwurp

Anlagenplanung

Anlagendaten

Bei der **Anlagenauswahl** wurde sich an der Referenzanlage der Standortpotenzialstudie für Windenergie im Gebiet der **Gemeinde Stadland** orientiert.

- Vestas EnVentus V150
- **Rotordurchmesser 150 m**, Rotorblattlänge 73,65 m, Maximale Blatttiefe 4,20 m
- **Installierte Leistung 6,0 MW** Generatorleistung 6450 kW, Nennspannung Niederspannung 720 V, Mittelspannung 20 kV
- Trafo im Maschinenhaus: keine Nebenanlagen am Turmfuß
- Nabenhöhe 127, bei Fundamenterhöhung sonst 125 m **Gesamthöhe maximal 202 m**
- Nachtkennzeichnung am Turm und am Maschinenhaus nach AVV, Tagkennzeichnung Blätter in Rot Weis Rot
- **Turmkonzept: Stahlturm** als sechsteiliger Turm
- Gasisolierte Mittelspannungsschaltanlage ab 2026 ohne FS6

Die isolierte Positivplanung als Planungsinstrument

Die isolierte Positivplanung lässt es zu, ohne die Berücksichtigung der Potenzialfläche, einzelne Flächen auszuweisen.

Das Potenzial von 25 % der ausgewiesenen Eignungsflächen als isolierte Positivplanung zu nutzen, wird damit optimal ausgenutzt.

Zur rechtssicheren Gestaltung der Planung ist ein Bebauungsplanverfahren als Angebotsbepauungsplan erforderlich.

Für die Standorte 4 und 5 ist ein Zielabweichungsverfahren erforderlich.

Das Bebauungsplanverfahren und das BImSchG-Verfahren können im Parallelverfahren durchgeführt werden, das F-Plan-Verfahren wird im Vorfeld durchgeführt.

WP Sürwürderwurf

Demokratisierung der Energiewende

„Gesetz zur Steigerung des Ausbaus von Windenergieanlagen an Land und von Freiflächen-Photovoltaikanlagen sowie zur Änderung raumordnungsrechtlicher Vorschriften“ (NWindPVBetG)

Niedersächsisches Beteiligungsgesetz (vom Landtag am 17. April 2024 verabschiedet)

- Beteiligung von Kommunen und Bevölkerung am wirtschaftlichen Ertrag
- 0,2 €-Cent/kWh für die „betroffenen“ Gemeinden im Umkreis von 2,5 km
- 0,1 €-Cent/kWh für die Anwohner im Umkreis von 2,5 km
- Partizipation wird ermöglicht durch alternative Angebote:
 - gesellschaftsrechtliche Beteiligung
 - vergünstigter Stromtarif
 - Direktzahlung
- Alternativ: die Kommunen erhalten, sollte kein ausreichendes Interesse seitens der Bürgerinnen und Bürger bestehen, die 0,1 €-Cent/kWh zusätzlich für „gemeinwohlorientierte Vorhaben“

WP Sürwürderwurp

Naturschutz :

Erarbeitung konkreter Antragsunterlagen für Bauleitplanung und Immissionsschutzrechtliche Genehmigung

Untersuchungen der Brutvögel

Kartierung im 500 m-Radius (Größe: ca. 400 ha)

8 Tagbegehungen (in den gesangsintensiven Morgen- und Vormittagsstunden) und 4 Nachtbegehungen zwischen März und Juli 2023

(Eulen, Nachtigall, Rallen, Nachtschwalbe) nach den Methodenstandards zur Erfassung der Brutvögel Deutschlands durchgeführt

(SÜDBECK et al. 2005). Dabei wurden artenschutzrechtlich relevante Brutvogelarten (gefährdete Vogelarten der Roten Listen von

Niedersachsen und Deutschland, geschützte Vogelarten der EU-Vogelschutzrichtlinie Anhang I, der EG-VO A sowie der BArtSchV)

quantitativ ermittelt und ihre Brutreviere punktgenau in der Kartengrundlage verzeichnet.

Alle anderen Vogelarten, die als "häufig" mit mindestens gleichbleibendem langfristigen Bestandstrend

bezeichnet werden, wurden halbquantitativ in Häufigkeitsklassen erfasst.

WP Sürwürderwurp

Naturschutz :

Erarbeitung konkreter Antragsunterlagen für Bauleitplanung und Immissionsschutzrechtliche Genehmigung

Standard-Raumnutzungskartierung

12 Raumnutzungskartierungen im 1.200 m-Radius (ca. 1.400 ha) erfolgten an 2 Beobachtungspunkten jeweils nach den Brutvogelkartierungen am Tage und vor den Nachtbegehungen.

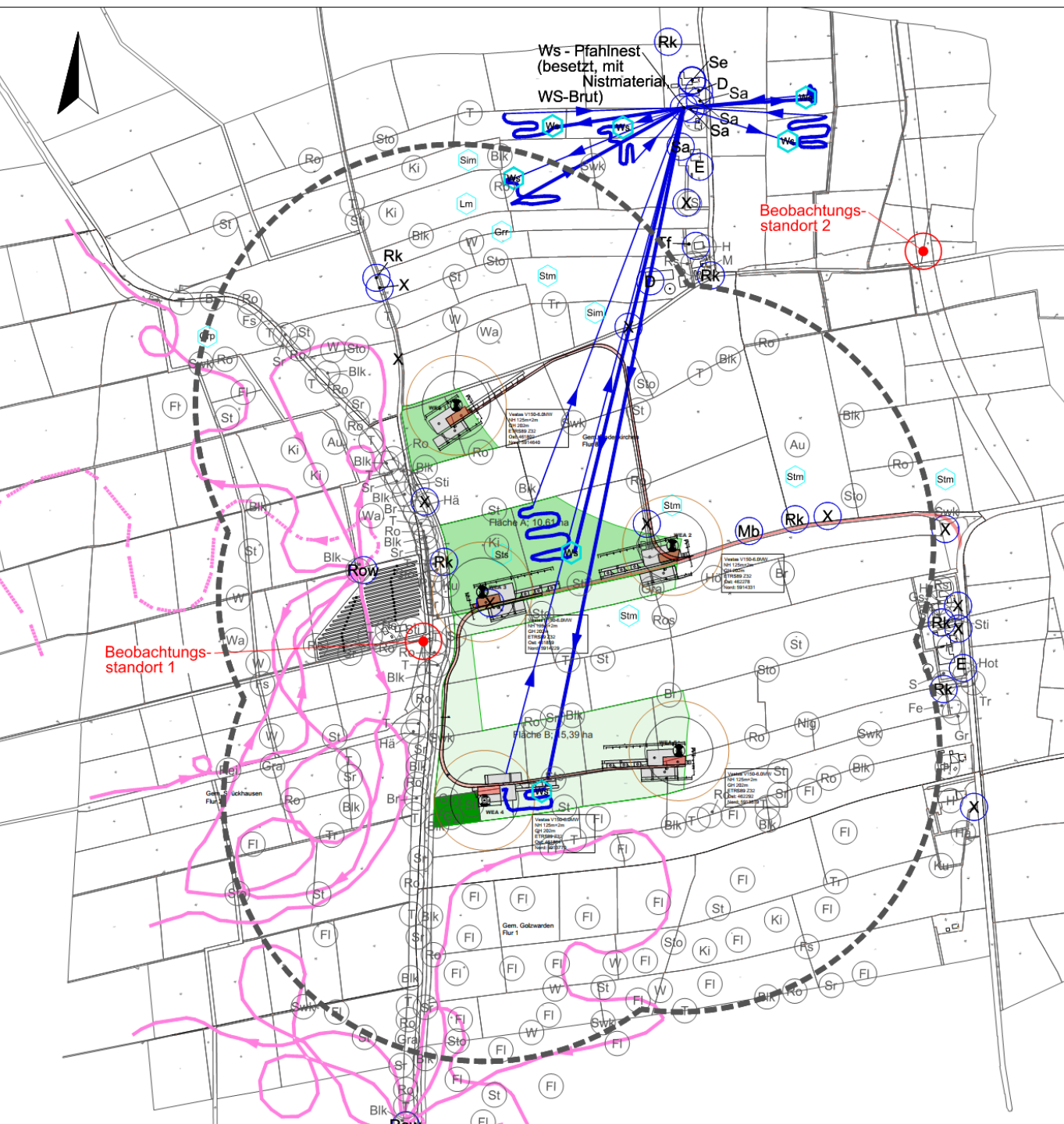
Gastvögel

Die Gastvogelkartierung erfolgte im 1.000 m-Radius (Größe: ca. 950 ha) an mehr als 24 Beobachtungstermine zwischen Anfang März 2023 und April 2024 mit einer Verdichtung zu den Zugzeiten Oktober/November bzw. Februar/März.

Resultate (aktueller Stand)

Die **Kartierungen der Biotoptypen und Flora, der Brutvögel** und die Raumnutzungsanalyse wurden **2023 abgeschlossen**.

Die Erfassungen der **Gastvögel im April 2024**. Nach Auskunft des kartierenden Ornithologen wurden **keine einem „KO-Kriterium“ entsprechenden Funde** oder Feststellungen von Großvögeln, weder als Brutvogel, noch als Nahrungsgast im Plangebiet gemacht. Für **Gastvögel** wurde **maximal eine lokale Bedeutung** festgestellt. Im Vergleich hierzu weisen Flächen in der weiteren Umgebung außerhalb des Einwirkungsbereiches des Vorhabens höhere Wertigkeiten für die Avifauna auf.



Legende

- Planung**
- Fläche A
 - Fläche B
- Untersuchungsraum**
- 500m Radius um gepl. WEA - Planung 18.04.2024
 - gepl. WEA Standorte - Stand der Planung 18.04.2024

Avifauna Brutreviere (2023)

- | | | |
|-----------------------|-------------------|----------------------------------|
| (Au) Aустernfischer | (Hä) Bluthänfling | (Rs) Rauchschnäbel |
| (Blk) Blaueihchen | (Hö) Höckerschwan | (S) Star |
| (Br) Blässhuhn | (Hoh) Hohlaube | (Sr) Schilfrohrsänger |
| (Fe) Feldsperling | (Ki) Kiebitz | (St) Schafstelze |
| (Fi) Feldlerche | (Ku) Kuckuck | (Sti) Stieglitz |
| (Ff) Feldschwirl | (M) Mehlschwalbe | (Sto) Stockente |
| (Gg) Gartengrasmücke | (N) Nachtigall | (Swk) Schwarzkehlechen |
| (Gp) Gelbspötter | (Ni) Nilgans | (T) Teichrohrsänger |
| (Gr) Gartenrotschwanz | (Rei) Reiherente | (Tr) Teichhuhn |
| (Gra) Graugans | (Ro) Rohrammer | (W) Wiesenpieper |
| (Gs) Grauschnäpper | (Ros) Rotschenkel | (Wa) Wachtel |
| (H) Haussperling | | (X) Brutstandort / Revierzentrum |

Brutstandorte von Greifvögeln, Eulen, Weißstorch und Rabenvögeln (2023)

- | | | |
|-------------------|-------------------|---------------------|
| (D) Dohle | (Row) Rohrweihe | (Ws) Weißstorch |
| (E) Elster | (Sa) Saalkrähne | (X) Nest, unbesetzt |
| (Mb) Mäusebussard | (Se) Schleiereule | |
| (Rk) Rabenkrähne | (Tr) Turmfalke | |

Gastvögel, nahrungssuchend (März bis Juli 2023)

- | | | |
|-----------------------|------------------|----------------------|
| (Gp) Goldregenpfeifer | (Sim) Silbermöwe | (Sts) Steinschmätzer |
| (Gr) Graureiher | (Stm) Stummmöwe | (Ws) Weißstorch |
| (Lm) Lachmöwe | | |

Flugbewegungen kollisionsgefährdeter Groß- und Greifvögel (März bis Juli 2023)

- Rohrweihe, Nestsuche
- Rohrweihe, Nahrungsfug
- Weißstorch, Nahrungsfug
- Beobachtungsstandorte

Projekt: WP Sürwürderwarp BA2 (Fläche B&C, Rotor-Out) Landkreis Wesermarsch		
Planbezeichnung: Avifauna 2023/24		
Auftraggeber: Projekt Ökovest	Projekt Ökovest GmbH	Alexanderstraße 40/4b 28127 Oldenburg Tel.: 0441 / 96170-0 Fax.: 0441 / 96170-10
Auftragnehmer / Bearbeitung: PLF bfe		
Planungsbüro Landschaft + Freiraum Dipl. Geogr. Ludger Elverich		
Möwenweg 5 28127 Oldenburg Tel.: 0441/57054628 Fax.: 0441/57055295		
Blatt - Nr.: 1	Projekt/Datei - Nr.: 3750_01	Gezeichnet: E. Tiedge

ANSPRECHPARTNER



Betriebsführung

Andreas Buhmann

Telefon: 0441-96170-42

E-Mail: a.buhmann@projekt-gmbh.de



Technische Projektentwicklung

Albrecht Beckmann

Telefon: 0441-96170-37

E-Mail: a.beckmann@projekt-gmbh.de



Kaufmännische Projektentwicklung

Neela Kröger

Telefon: 0441-96170-31

E-Mail: n.kroeger@projekt-gmbh.de

www.projekt-firmengruppe.de

